

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4377ND
Mundart:	Plattdeutsch
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	100 Min.
Rollen:	8
Frauen:	4
Männer:	4
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4377ND

Aal`ns dörnänner

Plattdeutsche Komödie in 3 Akten

von
Günther Müller**8 Rollen für 4 Frauen und 4 Männer**

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Hella Achternsee ist mit dem lockeren Lebenswandel ihrer Tochter Hanna gar nicht einverstanden. Der Umgang mit ihrer Freundin Stupsi tut ein Übriges. Vater Leo sieht dies alles sehr gelassen, weil auch er auf seinen früheren Seefahrten als Kapitän eines Luxusschiffes nicht gerade ein keusches Vorbild gewesen war. „Meine Güte, sie ist doch noch jung“, pflegt er stets zu sagen. Weil auch die etwas tüdelige und anscheinend schwerhörige Oma ihre Enkelin ins Herz geschlossen hat, steht Mutter Hella auf verlorenem Posten. Hinzu kommt, dass sich mit dem Jungmatrosen Manni und seinem Vater, Knut Hermsen, gleich zwei Freier um Hanna bemühen. Zu allem Überflus verliebt sich Hannas Freundin Stupsi ebenfalls in den jungen Manni. Als dann noch der alte Seebär Benni Jensen auftaucht, kommt es zu einem furiosen Finale.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Das Stück spielt auf der Terrasse der Achternsees. Auf dem Tisch steht ein Musikrekorder. Im Hintergrund links sollte eine Hafenlandschaft angedeutet sein. Rechts abgeschlossene Terrassentür mit Klingel, links Begrünung mit Abgang.

- 1. Akt/ - 1. Szene -:

(Wenn sich der Vorhang öffnet, sieht man Hanna bei lauter Popmusik im Schlafanzug oder Neglige auf der Terrasse herumtanzen. Nach einiger Zeit kommt Mutter Hella im Morgenmantel kopfschüttelnd heraus und stellt die Musik am Rekorder aus).

Hella: Segg moal, bis du total verrückt worn? Üm sess Uhr Morgens son Krach tau moaken! Wat schöt de Noabers denken? Und öwerhaupt, wie löppst du hier denn rüm?

Hanna: *(stellt die Musik wieder an und tanzt weiter. Hella stellt sie postwendend wieder aus).*

Hella: Nu reicht dat oaber! Wenn du öwer Dag nich meuh west, denn loat wenigstens diene Öllern schloapen!

Hanna: Wat regst du di denn so up, Mama? „Morgenstund hat Gold im Mund“, seggt de Dichter.

Hella: Wat de Dichter seggt, is mi schietegoal Dien Papa und ick willt noch schloapen! *(stellt die Musik erneut aus).*

Hanna: *(schelmisch)* Ja, dat is doch prima!

Hella: Wat is prima?

Hanna: Dat jau no so veele Joahrn noch wat infallt!

Hella: *(reißt den Mund weit auf und schluckt)* Also, dat is doch...

Hanna:...prima, dat segg ick doch! Du, Mama, wenn ji noch in den Clinch goaht, denn is Musik genau dat Richtige, glöw mi dat! Musik fördert de Lust ungemain und de Hormone stiegt gewaltig an!

Hella: Wat verstehst du all von Hormone?

Hanna: Veelleicht mehr, at du denkst, Mama! Und nu af mit di inne Koamer, Papa teuft up di! *(schiebt sie zur Tür und stellt die Musik wieder an).*

Hella: *(stellt die Musik wutentbrannt wieder aus)* Segg moal, di hebbt se woll int Gehirn scheeten, wat? Wat hest du för splienige Ideen?, dat is ja nich tau glöwen!

Hanna: Mama, worüm schnackst du eigentlich üm denn heiten Brei rüm? Wi jungen Lue goaht mit de Sexualität ganz frei üm, wi sind nich so verklemmt wie ji!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hella: Kind, Kind! Ick kenn di nich wedder, Hanna! Wenn wi freuher...

Leo: *(ist nun gekommen. Auch er trägt einen Schlafanzug)* Freuher wör Freuher und van Doage is van Doage! Man mott mit de Tied goahn!

Hella: So, mott man dat? Oaber doch woll nich Morgens üm sess Uhr?

Leo: Meine Güte! Loat de Deern doch dat Vergneugen, se is doch noch jung!

Hanna: Papa, du verstehst mi wenigstens!

Leo. *(nickt)* Ick wör ja uk moal so jung wie du!

Hella: Dat is oaber all lange her! Von diene jugendlichen Frische mark ick nix mehr.

Leo: Ick hebb nich denn Indruck, dat du dat öwerhaupt wullt!

Hella: Wie mennst du dat?

Leo: Ja, wenn ick Oabends int Bedde goah, hebb ick dat Gefuehl, dat ein Isklumpen ut Grönland neaben mi liggt.

Hella: Och nee! Und du bis de Isbär, wat? Wie wör dat denn gistern Oabend? Ick wüsst goar nich, wat mi passierte! Wer hett mi denn öwerall stroakt und mi doarbi all ganz verrückt moakt?

Hanna: *(gespannt)* Wieter, Mama, wieter!

Hella: Du hörst jetzt weg! Dat is nich för di bestimmt!

Leo: Och, loat se doch, Hella! Se is doch noch so jung, se mott noch wat lernen!

Hanna: *(lächelt)* Genau! Papa hett di also öwerall stroakt? Schön!

Hella: Von weagen schön! Up einmoal säh dien Erzeuger: „Aaah, doar is se ja, de Fernbedienung! Öwerall hebb ick se all söcht,. Und du liggst mit dienen Mors daarop tau stinken! Kien Wunner, wenn de Batterien dat nich mehr daut, de hebbt nämlich all denn Rök annoahmen!“ So schnackt dien Vadder mit mi!

Hanna: *(lacht)* Dat is ja ein Ding, hahaha!

Leo: *(lacht)* Ja, dat hett diene Mudder domoals uk immer seggt!

Hella: Du schullst di wat schämen, hier sowat tau schnacken vör de Deern!

- **2. Szene** -:

Leo: *(ist gekommen. Sie trägt ein langes Nachthemd und Filzpantoffeln an den Füßen)* Dörn? Wat is mit de Dörn?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hella: Nix is mit de Dörn, Oma! Goah du man wedder int Bedde !

Leo: Wat schall ick denn int Bedde? Doar is ja uk nix los!

Leo: Oma dröppt denn Noagel uppen Kopp! *(zu Hanna)* Is dat nich so, miene Deern?

Leo: Dörn, ja! An de Dörn mott Ölge an!“

Hella: *(genervt)* Ja, ja, Oma!

(Oma sucht nun überall im Zimmer ihr Gebiss).

Hella: Wat söchst du denn, Oma?

Leo: Ick hebb mien Gebitt verlornt!

Hella: Hest du all noakeeken, of dat in dien Glas uppen Nachtdisch liggt?

Leo: Häh?

Hanna: Mama nennt, veellicht liggt dat in dien Glas uppen Nachtdisch!

Leo: Nee, deiht dat nich! Ick weit nich, wo ick dat loaten hebb.

Leo: Wat hesst du denn gistern Oabend äten, Oma?

Leo: Weiten Stuten, wie immer! Dat ännere Brot kann ick nich bieten!

Leo: *(geht ins Haus und kommt mit dem Weißbrot und dem Gebiss zurück)* Wat hollst du denn von düsse Tähn? *(Zähne)?*

Leo: Kiek, doar sind ja miene Beißerchen! *(beginnt umständlich, sie aus dem Brot zu pulen).*

Hella: Pfui! Dat is ja nich mit antaukieken!

Hanna: Doar is doch nix bi, Mama! In düsse Situation kummst du mit Sicherheit uk noch!

Leo: *(süffisant)* Schall ick di noch son beaten Löwensenf geaben, Oma, frei nach dem Motto: „Hast du Senf an deinen Zähnen, kannst du jeden Löwen zähmen!“

Hanna: *(lacht)* Ick moak mi erst maol einen Kaffee! Willt ji uk einen Wachmoaker?

Leo: Sicher, ick kann nu woll einen starken verdrägen. Wat is mit di, Mama?

Hella: Mi is de Appetit vergoahn! Ick dusch mi! *(-ab. In der Folge hört man leichte Duschgeräusche-).*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hanna: Wat hett Mama bloß? Se is inne lessden Tied immer so grantig! Papa, kann dat sien, dat du Mama sexuell vernachlässigst?

Leo: *(lacht)* Ick? Sexuell und vernachlässigen? Froag diene Mudder doch moal!

Hanna: Papa..., ehrlich?

Leo: Hör mi moal tau, miene Tochter: Diene Öllern sind kiene Twintig mehr, denn wett man wat ruhiger! Dat is ganz normal!

Hanna: Normal? Kiene Twintig mehr, da kann ick ja bloß lachen! Dat sind fuhle Utreden! Ji möt jau bloß son beaten Meihte, *(Mühe)*, geaben, so einfach is dat!

Leo: Woher weißt du dat alles?

Hanna: Sowat weit man doch! Papa, giff di moal einen Ruck und west ein beaten nett tau Mama! Du bis doch sonst uk nich so altmodisch und verklemmt! Und seihn loaten drafst du di uk noch woll!

Leo: *(geschmeichelt)* Danke! Wenn du mennst...

Leo: *(hat nun ihr Gebiss umständlich aus dem Weißbrot gepult)* Wat hett man doch för ne Arbeit mit son Gebitt! *(reibt das Gebiss ausgiebig an ihrem Nachthemd).*

Leo: *(lacht)* Wenn du so wieter moakst, hest du se boll dörschürt! Schasst moal seihn, Oma, noa düsse Politur kannst du wedder so richtig taubieten!

Leo: Schieten , ja, dat mott ick uk noch. *(-geht schnell ab, ruft dann hinter der Bühne)* Hella, moak fort, sonst schiet ick mi inne Büxen!

Hanna: Oma is doch ein richtiget Original!

Leo: Ja, dat is se! Und se schnackt nich lange üm denn heiten Brei rüm!

Leo: *(kommt zurück und hält mit einer Hand ihren Hintern, macht dabei einen gequälten Eindruck)* Ganz lange hoal ick dat nich mehr ut! Hella is glöw ick inschloapen uppen Lokus!

Hanna: Mama wull doch duschen!

Leo: Hörst du de Dusche denn noch?

Leo: *(lächelt)* Interessant! Siet wann kannst du denn de Geräusche von de Dusche hörn? Änners seggst du immer, dat du nix mehr versteihst!

Leo: Dau ick uk nich, oaber de Dusche hör ick immer noch, und nu hör ick se nämlich nich mehr! Und dat bedüüt, dat Hella ehr Geschäft moakt! *(hält sich erneut das Hinterteil und klopft nun an die Tür)* Hella, ick kann dat nich mehr uphoaln!

Hanna: Oma, wi heebt doch ne Gästetoilette uppen Flur!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Leo: Stur? Nee, ick bin nich stur, wie kummst du doarup?

Leo: *(lacht, spricht nun lauter)* Oma, goah doch up de Gästetoilette!

Leo: Nee, nee, doar is mi einmoal dat Gebitt rinfallen! *(hampelt nun von einem Bein auf das andere)*.

Hanna: Kiek moal, Papa, doar bis du vonne Socken, Oma fangt an tau rocken! *(rockt nun auch mit)*.

Leo: Dat is ein Bild vör de Götter, hahaha! Moakt man wieter, ick hoal mienen Fotoapparoat! *(- ab -)*.

Leo: Tau loate, ja! Glieks is dat tau loate!

Leo: *(kommt sofort zurück und fotografiert die beiden Tänzer, schaut dann ins Display und lacht)* Na, dat is ja ein Bild worn! Hier, kiek moal! *(Will es zeigen, aber Oma saust wie von der Tarantel gestochen von der Bühne)*.

Leo: Ick kann nich mehr!

Hanna: Dübelschlag, ick hebb goar nich wüsst, dat Oma so drocke lopen kunn!

Leo: Ick woll! So drocke löppt se immer, wenn wi Kabusgemeus äten hebbt! Segg moal, wat is denn nu mit denn versproakenen Kaffee?

Hanna: Denn drinkt wi inne Köken! Kumm, Papa! *(- Beide sind im Begriff, abzugehen, als ihnen der total verkarterte Manni in schicker, jedoch etwas verrutschter Marineuniform, entgegen kommt)*.

- **2. Szene** -:

Leo: Nanu? Wer is dat denn?

Hanna: Draff ick vörstellen, Papa, dat is Manni!

Leo: Soso! Manni, heit de junge Mann! Und Matrose is he! Oaber wieso kummt he ut diene Schloapkoamer?

Hanna: Papa, wi wörn doch gistern Oabend inne Disko, und doar hett Manni woll einen tau veel drunken.

Leo: Einer tau veel is gaut! Dat wör eher ein Emmer vull! Na, wenn he nu all hier is, denn moak man forts ne Tasse Kaffee för üm mit fahrig, he hett dat woll nödig! *(zu Manni)* Se willt doch einen Kaffee, nich?

Manni: *(lallt etwas)* Ja, oaber mit veel Schu..., Schum!

Leo: *(lacht)* Ick glöw, dat wör nu nich gaut, hahaha! *(zu Hanna)* Irgendwie erinnert mi de junge Mann an miene Jugendtied!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hanna: Wieso?

Leo: Ganz einfach! Wenn ick denn Mors vull har, kunnst du mi mit Kaffee uk kienen Gefallen daun, mit ein Beier oaber woll, hahaha!

Manni: *(lallt)* Wo is hier woll...?

Hanna: *(zeigt nach hinten)* De tweede Dörn links! Kumm, ick wies di dat!

Leo: *(lacht)* Ein Kerl mit Hochdruck, dat gefällt mi!

(Während Hanna und Manni abgehen, murmelt er vor sich hin).

Leo: Na, wenn he änners man nich tauveel Hochdruck hett... *(- will auch abgehen, als ihm Stupsi in ausgeflippter Kleidung entgegenkommt).*

- **3. Szene** -

Leo: Nanu, wat hebbt wi denn doar förn Hippy? Hier is ja ein ganzet Nest!

Stupsi: *(auch leicht beschwippst)* Hallo Alter! Na, auch gesoffen?

Leo: Alter? Gesoffen? Nee, ick bin nich besoapen! Wo koamt se denn her?

Stupsi: Wo se alle herkoamt! *(lacht)*, von Mama und Papa, hahaha!

(Man hört nun einen Schrei und klatschende Geräusche).

Leo: Ick glöw, ick bin hier in`n falschen Film! Könt ji mi moal seggen, wat hier speelt wett?

Hanna: *(ist zurückgekommen)* Dat kann ick woll, Papa!

Leo: Doar bin ick oaber gespannt! Also?

Hanna: Ick hebb di doch vertellt, dat wi in de Disko wörn, ja, und denn wulln wi noch son lüttken Afsacker bi us trinken.

Stupsi: Geil, was Alter?

Leo: *(verunsichert)* Wat? Ja, ja, geil!

Manni: *(ist nun auch zurückgekommen, er schwankt leicht)* Hiiilfe!

Hanna: Wat is denn passiert?

Manni: Up denn Lokus seet eine Frau!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Leo: *(lacht)* Dat schall vörkoamen!

Hanna: Dat wör Oma! Denn is se doch up de Gästetoilette goahn und hett de Dörn nich afschloaten!

Manni: De hett mi einen mit ehre Pan...,Pan...,tuffeln an`n Kopp haut! *(fällt Leo in die Arme)*.

Leo: Ja, nu is dat oaber gaut! Ick glöw, dat is woll beater, wenn ji nu alle noa Hus hengoah!

Hanna: Papa, wi wulln doch erst moal ne Tasse Kaffee trinken, nich?

(Nun kommt Oma mit erhobenem Pantoffel zurück, wild gestikulierend).

Leo: Halt! Hoalt üm faste!

Hanna: Worüm dat denn?

Leo: Dat is ein Sittlichkeitsverbreaker! De wull mi anne Wäsche!

Hanna: Blödsinn! Dat is Manni!

Manni: *(dukt sich hinter Leo)* De Frau is verrückt!

Leo: Oma, de Kerl is besoapen, loat üm in Ruhe!

Leo: Besoapen? De Mann wull wat von mi!

Hanna: Quatsch! Manni deiht kienen Menschen wat tauleed!

Stupsi: *(leise)* Ja, leider!

Hanna: Sähst du wat, Stupsi?

Stupsi: Nee, ick hebb bloß lut dacht!

Leo: Kracht, ja! Kracht hett dat, at ick üm denn Pantuffel an`n Kopp haut hebb! Wat will de Kerl hier öwerhaupt, und dat üm düsse Tied?

Stupsi: Oma, Manni is ein Freund von us! Wi hebbt us inne Disko droapen!

Leo: Drogen? Uk dat noch! *(guckt sie an)* Und wie süst du öwerhaupt ut? Son Tüg treck ick ja nich moal in`n Bedde an, doar kannst usen Hund ja mit bange moaken! De Jugend van Doage, nich tau glöwen!

Manni: *(stöhnt)* O, mien Kopp! Ick glöw, ick mott in de Woagerechten!

Hanna: Nix, du kummst jetzt mit inne Köken und drinkst einen anständigen Kaffee!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Manni: Wenn du mennst, hicks!

Stupsi: Ick bring di denn noaher noa Hus, wi hebbt ja denn selben Weg!

Hanna: Manni kann sick in mien Bedde leggen!

Stupsi: Und wo schlöppst du denn?

Leo: *(vielsagend lächelnd)* Hanna legg sick natürlich up dat Sofa, is doch kloar!

Stupsi: Doar bin ick mi nich so sicher!

Hanna: Kannst du oaber! Wieso interessiert di dat öwerhaupt?

Stupsi: Och, nur so!

Leo: Giff dat denn nu noch Kaffee, oder wat?

Hanna: Giff dat, Oma! Koamt man mit! *(- Alle ab -)*.

- **4. Szene** -

(Nach einer kleinen Pause hört man nun Reifenquietschen und einen Knall, wie bei einem Zusammenprall. Während Leo zurückkommt, schellt es an der Terrassentür, Leo öffnet. Knut Hermsen fällt ihm blutüberströmt in die Arme).

Leo: Meine Güte! Knut! Wat is passiert?

Knut: *(stammelt)* De BMW-Foahrer hett die Kurve schnäen und dunn...*(bricht ohnmächtig zusammen)*.

Leo: Hanna! Hanna, kumm drocke her!

Hanna: *(kommt schnell)* Wat is denn los? *(erblickt Knut)* Meine Güte! Wat is passiert?

Leo: Schnack nich lange und pack mit an!
(In diesem Moment schellt es erneut Sturm an der Terrassentür).

Leo: Ja, ja, Ogenblick! *(Sie legen Knut auf die Bank).**(zu Hanna)* Hoal drocke Verbandstüg!

Hanna: Sofort, Papa! *(-ab-)*.

Leo: *(öffnet die Terrassentür und erblickt Benni Jensen).* Du, Benni? Kumm rin! Dat is ja ne Öwerraschung!

Benni: *(verstört)* Ja, ja! *(sieht Knut auf der Bank und stottert)* Ick weit nich..., dat güng alles so schnell..., ick kunn wirklich nix doarför..., ick hebb üm öwerhaupt nich seihn!
(er schwankt, Leo fängt ihn auf).

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Leo: Ja, nu beruhige di erst moal! *(führt ihn zu einem Stuhl)* Nu sett di! Du brukst einen Kognak! *(holt aus dem Haus einen Kognak und schenkt ein).*

Benni: *(nachdem er ausgetrunken hat)* Aaah, dat deiht gaut! Wieso drinkst du denn kienen mit?

Leo: Dat is woll noch ein beaten freuh! Außerdem hebb ick noch mehr alkoholgeschädigte Lüe int Hus!

Benni: *(wischt sich den Schweiß von der Stirn)* Freuher hest du uk nich up de Uhr keaken, wenn wi us up usen Luxusdamper einen tau Bosst noahmen hebbt! *(wirft einen Blick auf Knut)* Wi geht üm dat? Mein Gott, he is ja goar nich bi Verstand!

Leo: Dat wett glieks wedder! Sütt leiper ut, at dat is!

Benni: Oaber dat veele Blaut...

Leo: Is rein äußerlich, glöw mi dat! Sücke Fälle hebbt wi doch up usen Koahn ständig hat.

Benni: Wenn he sick nu wat broaken hett?

Hanna: *(kommt mit Verbandszeug und einem kalten Umschlag zurück, wischt Knut das Blut aus dem Gesicht).*

Hanna: Dat mott natürlich noch röntgt wern int Krankenhaus!

Benni: *(macht sich Vorwürfe)* Worüm bin ick uk bloß so schnell feuert?

Leo: Dat is nu moal passiert, Benni!

Hanna: Schall ick denn Notarzt ropen, Papa?

Leo: Nee, loat üm erst moal tau sick koamen, denn seht wi wieter!

Hanna: Oaber wenn he innere Verletzungen hett?

Leo: Hett he nich! Glöw mi dat, Hanna! Ick hebb doar einen Blick för. Wat mennst du woll, wo foaken wi up usen Damper sücke Fälle hat hebbt. Stimmt dat nich, Benni?

Benni: *(unsicher)* Ja, sicher, oaber...

Leo: Nix oaber! Verloat di up mi!

Benni: Jawoll, Captain! *(salutiert, versucht etwas zu lächeln).*

Leo: Na also! Dat wör de oale Benni!

(Nun torkelt Manni auf die Bühne).

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Manni: Hanna, ick bruk wat tau drinken, mien Hals is so dröge! *(erblickt nun erst seinen Vater)* Papa? Mein Gott, Papa! *(zu den anderen)* Wat is hier passiert?

Leo: Dien Vadder hett einen Unfall hat! He is anfeuert worn! Oaber bi Hanna is he in de allerbesten Hannen!

(Nun kommt auch Oma, immer noch im Nachthemd, humpelnd zurück).

Leo: Wer hett hier denn Hochtied?

Leo: Wie kummst du doarup?

Leo: Weil dat vörhin böllert hett! Ick bin doarbi uten Bedde fallen, direkt up mien Steißbein!

Hanna: Kieneinen hett hier böllert, Oma! Mannis Vadder hett einen Unfall hat!

Leo: *(sieht jetzt erst den noch immer ohnmächtigen Knut)* Ooh, is he dote?

Leo: Nee, is he nich!

Manni: Wo is de Foahrer? Is he utneiht?

Benni: Nee, is he nich!

Manni: Wer sind Se denn?

Benni: Ick bin de Unglücksfoahrer!

Manni: Wat? Und dat seggt se so ganz neabenbi? *(will sich auf ihn stürzen, fällt dabei aber Oma in die Arme).*

Leo: Huch! Nich so stürmisch, junger Mann! *(zu Leo)* Nu süsst du moal, wat ick noch för Chancen hebb. *(streichelt Manni über den Kopf)* Kumm, mien lütke Schieter, ick bring di int Bedde!

Hanna: Dat kunn di so passen, Oma! Manni is bi mi anhürt! *(angeheuert).*

Leo: Schoade! Oaber ick kann di gaut verstoahn. Son schmucken Kerl dö ick uk nich vonne Bettkante stöten!

Leo: *(lacht)* Oma, du west woll maläwe nich mehr vernünftig!

Leo: Dat will ick uk goar nich!

(Manni hat sich inzwischen aus Omas Umklammerung gelöst).

Manni: *(zu Benni)* Seggt e moal, wi kunn dat denn passiern? Sind Se tau schnell feuert, oder hett Papa ...wat...*(macht Zeichen des Trinkens)*?

Benni: Ick weit nich, dat güng alles so schnell. Ick hebb üm öwerhaupt nich seihn!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Manni: Dacht ick mi doch! Se sind also tau schnell feuert, hicks! Ehren Führerschien sind Se denn woll los! Ja, denn will ick man forts de Polizei anropen!

Leo: Hier wett kiener anropen! Und wat denn Führerschien angeiht, denn west du all eher los, weagen Trunkenheit im Straßenverkehr! Also, wullt du immer noch de Polizei ropen?

Knut: *(In diesem Moment kommt Knut wieder zu sich)* Wo bin ick?

Hanna: Ganz ruhig!

Knut: Mien Kopp de brummt! Wat is passiert?

Leo: Du hest einen Unfall hat, Knut!

Knut: Einen Unfall? Ick weit von nix! *(hält sich den Kopf und richtet sich nun auf)* Wenn ick bloß nich sücke Koppien har!

Leo: Dat vergeiht wedder! Weißt du, Knut, dat is jüst so , at wenn du denn Mors vull hat hest! *(zu Oma)* Tau, Oma, geiht üm einen Kognak in!

Hanna: Ick glöw, ein poar Tabletten helpt sicher beater!

Leo: Nix doar! Tabletten sind Gift! *(schenkt sich zuerst einen ein und trinkt)* Prost Knut! *(gibt auch Knut jetzt das Glas).*

Knut: *(trinkt)* Aaah!

Leo: Süsst du, nu sütt de Welt all wedder änners ut, nich woahr?

Leo: Nimm man noch einen, Knut! *(schenkt erneut zuerst sich selbst einen ein)* Oma, mit di drink ick an leiwsten! *(schenkt nun auch wieder Knut einen ein, aber Manni nimmt ihr das Glas aus der Hand).*

Manni: Nix doar! Wer weit, wat Papa afkreagen hett! *(kippt ihn selbst runter).*

Hanna: Wenn dat hier so wieter geiht, sind wi glieks alle besoapen! *(bringt die Flasche weg).*

Benni: Ick kunn nu woll einen Kaffee verdrägen, noa all de Upreagung!

Leo: Doar seggst du wat! De Kaffeemaschine is sicher all heit lopen!

Knut: Ein Kaffee wör nu uk nich verkehrt!

Hanna: Denn koamt man alle mit inne Köken! *(zu Knut)* Kannst du alleine lopen?

Knut: *(lacht nun)* Ja, siet, at ick acht Monate wör!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Bis auf Manni gehen nun alle ab. Nach einer kurzen Pause kommt Stupsi auf die Bühne).

Stupsi: Hallo Manni! Dat dröppt sich ja gaut! Endlich kann ick moal allein mit di schnacken.

Manni: Wat giff dat denn?

Stupsi: Manni, wie schall ick di dat seggen..., du hest sicher all markt, dat du mi nich ganz gliekgültig bis!

Manni: So? Bin ick dat nich?

Stupsi: Nee! Bit jetzt hest du immer bloß Ogen för Hanna hat, doarbi hebb ick di doch so leiw!

Manni: Hest du dat?

Stupsi: Ja! Hest du dat denn noch goar nich markt?

Manni: Nee! Oaber, wenn du dat seggst, denn schall dat woll stimmen!

Stupsi: *(schmiegt sich jetzt an Manni)*. Spürst du denn nich, wat in mi vorgeiht, Manni? :

Manni: *(würgt)* Nee, oaber wat in mi vorgeiht, dat spür ick ganz dütlich!

Stupsi: *(freudig erregt)* Denn wies mi dat doch! Is di denn uk so donoa?

Manni: *(reißt sich los)* Und wie! Ick mott ko... *(rennt von der Bühne, hält sich dabei den Mund zu)*.

Stupsi: *(enttäuscht)* Son Schiet oaber uk! Nu, wo ick üm boll so wiet har, mott he sick övergeben. Typisch Mannslüe! Erst könt se denn Hals nich vull naug kriegen von Schluck und Beier, und denn neiht se ut, wenn man wat von ehr willt! Oaber so sind de Kerls! Ick geaf oaber nich up, will doch moal seihn, of ick Manni nich doch noch rümkrieg!

– **5. Szene** –:

Hanna: *(kommt noch einmal zurück)* Wotau wullt du üm denn rümkriegen, Stupsi? Du wullt üm mi doch nich utspannen?

Stupsi: Wer weit? Oaber dat mott Manni ja sülwen mit sick afmoaken!

Hanna: Ach nee, denn hebb ick nu also eine Rivalin?

Stupsi: So kann man dat seggen!

Hanna: *(drohend)* Duuu! Loat Manni in Ruhe, sonst...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Stupsi: Wat sonst? Wullt du mi de Ogen utkratzen, oder wat?

Hanna: Also, dat har ick nich von di dacht! Miene beste Freundin will mi denn Liebhaber wegnehmen! Ne schöne Freundin bis du!

Stupsi: Wat kann ick doarför, wenn mien Hart för Manni schlögt?

Hanna: Worüm utgereaknet Manni? Du kannst doch an jeden Finger tein Kerls kriegen!

Stupsi: Ick will oaber Manni!

Hanna: Denn mosst du di dran gewöhnen, dat du üm nich krichst! Mannis Hart gehört mi!

Stupsi: Afteuben! Denn Kampf neahm ick up!

Hanna: Denn sind wi af sofort geschiedene Lüe! Wo is Manni öwerhaupt?

Stupsi: De kotzt jüst siene Beier wedder ut! Und doarbi har ick üm all boll sowiet!

Hanna: Wat seggst du doar? *(packt sie am Kragen. Es beginnt nun eine Rauferei, bei der sich die beiden schreiend auf dem Boden wälzen. Die nachfolgende Rauferei sollte möglichst echt und schnell gespielt werden).*

Stupsi: Bis du verrückt? Loat mi los!

Hanna: Fallt mi ja goar nich in!

Stupsi: So löst wi dat Problem bestimmt nich!

Hanna: Dat Problem bis du ganz allein!

Stupsi: Aua! Hör sofort up!

Hanna: Ick denk goar nich dran! Erst verspreakst du mi, dat du Manni in Ruhe lessd!

Stupsi: *(nun im Schwitzkasten)* Dat kann ick nich! Hör sofort up, ick krieg ja kiene Luft mehr! Wullt du mi ümbringen?

(Während sie sich weiterhin auf dem Boden wälzen und an den Haaren ziehen, ist Manni zurückgekommen).

Manni: Sind ji ganz verrückt worn? Utenänner ji beiden! *(er versucht nun, die beiden zu trennen, was ihm nach kurzem Gerangel auch gelingt).* Wat is denn in jau foahrn?

Hanna: *(stottert)* Wi..., Stupsi hett...

Stupsi: *(schnell)* Dat güng üm use Outfit!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Manni: Outfit?

Hanna: *(fällt schnell ein)* Üm use Kleedung!

Manni: Wat is mit jau Kleedung?

Stupsi: Hanna, mennde, mien Tüg wör woll nich jüst passend för van Doage!

Hanna: Dat hett Stupsi tau mi uk seggt!

Stupsi: Dat stimmt ja goar nich!

Manni: Und weagen son Blödsinn kriegt ji jau inne Wulle? Typisch Wiewer!
Von mi ut könt ji splitternoakt dör de Geagend lopen!

Hanna: Datt harst du woll gerne, wat? Und doar keekst du denn uk nich hen, nich?

Manni: *(lacht)* Ein Oge dö ick woll riskiern!

Stupsi: Wat? Mehr nich?

Manni: Wat schall de ganze Schnackerei öwerhaupt? *(hält sich den Kopf)*.

Hanna: Hest du immer noch son Brummkösel?

Manni: Brummkösel is goar kien Utdruck! Doar sind ein poar Timmerlüe in`n Kopp!
Har ick bloß nich soveel dörnänner drunken!

- 6. Szene -:

Leo: *(kommt noch einmal zurück, jetzt leicht lallelnd und schwankend, in der Hand hält sie eine Kognakflasche)* Stunken, jawoll, dat hebb ick vörhin uk, at de junge Mann mi an de Wäsche wull! *(zeigt auf Manni)*. Du bis oaber uk ein ganz Seuter, du Schnuckel, du! *(streichelt sein Kinn)*.

Manni: *(weicht zurück)* Hilfe! De Frau is ja verrückt!

Leo: Wat denn, wat denn? Du brukst doch kiene Angst för mi tau hebben!

Hanna: Oma, wat is denn mit di passiert? Ick dachte, du wullst Kaffee trinken?

Leo: Ja, dat hebb ick uk! Doar wör bloß son beaten Sch...,Schum up, hähähä! Und denn Kognakbuddel hebb ick uk noakeeken, hicks!

Hanna: Oaber denn har Papa doch versteckt!

Leo: *(listig)* Glöwst du denn, Oma kennt dat Versteck nich? Oma is schlauer, at ji alle denkt, ick bin nämlich ein flotter Damper, hicks!

Stupsi: Oma, du gefallst mi, du bis geil!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Leo: Geil? Ja, dat bin ick! Und weißt du uk, wat du bis?

Stupsi: Nee, ick bin gespannt!

Leo: Du bis ein steiler Zahn!

Hanna: Wo hest du bloß de Udrücke her, Oma?

Leo: Ganz einfach! Uten Fernsehen! Kiekt ji denn nich „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“? *(will erneut aus der Flasche trinken, aber Hanna nimmt ihr die Flasche weg).*

Hanna: Du hest nu naug drunken, Oma!

Leo: Naug kann man goar nich kriegen, Hanna!

Stupsi: Loat Oma doch denn Spoaß!

Hanna: Misch du di doar nich in! Dat reicht all, wenn du di in mien Privatleben rinhangst!

Stupsi: Meine Güte, wat bis du nett!

Hanna: Dat hest du di sülwen tautauschriewen!

Stupsi: Nu loat us doch wenigstens wedder normal mittenänner ümgoahn!

Hanna: Dat is noa denn Vörfall von vörhin woll nich mehr möglich. Am Besten verschwindest du hier!

Stupsi: Is dat wirklich dien Ernst? Wi hebbt doch sonst immer tausamenhoalen! Wi wörn doch de besten Freunde, Hanna!

Hanna: Dat stimmt, oaber wenn dat üm mien Glück geiht, hört de Freundschaft up!

Manni: Ick weit nich, wat jau beide öwer de Leawern kroapen is, up jeden Fall is mi dat hier tau lut! Ick vertreck mi! *(geht salutierend von der Bühne)* Ahoi!

Hanna: Oaber du kannst doch so nich...

Manni: *(im Abgehen)* Doch, ick kann! Und außerdem hebb ick de Kappelei satt! Wenn ji jau wedder afreagiert hebbt, könt wi öwer alles schnacken! *(-ab-)*.

Hanna: *(ruft hinterher)* Manni, blief hier!

Stupsi: Teuf, Manni, ick goah mit, ick bin hier ja sowieso nich mehr erwünscht! *(- ab -)*.

Leo: *(ruft hinterher)* Dat du mi denn seuten Schnuckel nich verführst!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hanna: (*schluchzt*) Dat kann doch alles nich woahr sien!

Leo: (*Das Handy klingelt*) Ja, hier bi Achternsee! Och, du bis dat, Knut! Ja, Hanna is hier gaut ankoamen! Wie geiht di dat denn so? So? All veel beater! Na, prima, hicks! Of ick wat bin? Nee, Knut, besoapen bin ick nich, dat sind de Ännern alle! Du hest ja noch Glück hat, Knut! Wieso? Ja, wenn du mi uppen Lokus besöcht harst, denn har ick di einen mit miene Pantuffeln upp dienen kaputten Kopp haut, und denn harst du nu noch veel mehr Koppien hat, hahaha! Nee, ick bin nich verrückt! - Hanna-? Ja, de steiht neaben mi! Oaber de is im Moment nich so gaut druppe..., L...!...liebeskummer, jawoll! Weißt du wat, Knut? Dat dröfft up de Welt bloß noch Wiewer geaben, de Kerls bringt us bloß alle dörnänner, hicks! De dögt nich inne Zoppen! Du bis natürlich eine Utnoahme!

Hanna: (*reißt ihr nun das Handy aus der Hand*) Knut, Oma schnackt dummet Tüg! Wat giffet denn? Hest du diene Medizin all noahmen?

Leo: (*imitiert, ironisch*) Hest du diene Medizin all noahmen?

Hanna: (*wirft ihr einen bösen Blick zu*) Ja, natürlich kiek ick noaher noa di! Dat is doch selbstverständlich! Nee, Manni interessiert mi nich de Bohne! (*sie schluchzt dabei*). Stupsi? Och, Manni hett se mitbröcht? Ne feine Deern? Ja, mag sien! Na, denn kann se di ja versorgen! Nich? Ick schall koamen? Na, moal seihn! (*beendet das Gespräch*): Son raffiniert Beist! Denn hett sich Stupsi doar all fein inschleaken! Oaber miene leiwe Stupsi, wenn du mennst, dat ick so einfach upgeaf, denn hest du di getäuscht!

Leo: Richtig, Hanna! Wi Achternsees möt tausamenhoalen geagen denn steilen Zahn! Dat wör doch gelacht, wenn wi dat nich schafften! Kumm, miene Deern, wi schmiedet denn Kriegsploan! Und denn pass up, Stupsi! Woahr di för Oma! Du hest sülwen seggt, ick wör geil! Und nu wies ick di moal, wie geil Oma tatsächlich is! (-*Beide ab -*).

Vorhang

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Aal`ns dörnänner" von Günther Müller*

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstuecke-online.de – www.theaterverlag-theaterstuecke.de. – www.nrw-hobby.de

Leseprobe: Verlagsverband